



**Technische Hochschule  
Brandenburg**  
University of  
Applied Sciences

# **Geforderte interkulturelle und soziale Kompetenzen für (MINT)-Absolventen/-innen der THB**

***Ergebnisse der Analysen im Rahmen des  
ESF-Projekts „PrimA“ (Mai 2019)***

Christina Strom, Nadine-Christine Wessel & Niclas Vollmer

# Welche interkulturellen und Soft Skills fordern Unternehmen von (MINT-)Absolventen/-innen der THB?





## Unternehmensbefragungen belegen: Englischkenntnisse sind Trumpf!

- Staufenberg Institut (2017), Studie Jobtrends 2017: **77% der befragten Unternehmen** (branchenübergreifend) erachten bei der Frage nach Zusatzqualifikationen von Absolventen/-innen **Englischkenntnisse als wichtig bis sehr wichtig**. Gleichzeitig machte diese Sprachkompetenz den ersten Platz von den geforderten Zusatzqualifikationen aus, gefolgt an zweiter Stelle von Praxiserfahrungen im Rahmen von Praktika mit 73%.
- DAAD / Institut der deutschen Wirtschaft Köln (2016), DAAD-IW-Studie 2015: Bei der Abfrage von überfachlichen Kompetenzen werden auch in dieser Studie von rund **77% der Unternehmen Englischkenntnisse als wichtig bis sehr wichtig erachtet**.



## Die Angebote für (MINT-)Absolventen/-innen in der Region bestätigen dieses Bild:

Auswertung von Stellenanzeigen im ESF-Projekt PrimA (2018): Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere **Englisch**, zählen zu den 25 meist genannten Anforderungen an MINT-Absolventen/-innen in Stellenanzeigen in der Region Berlin-Brandenburg.

### Beispiel:

**Sachbearbeiter Digitale Infrastruktur**  
(Wirtschaftsförderung Stadt Brandenburg)

Mindestqualifikationen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. FH/TH) in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsingenieurwesen (z.B. Technologie und Innovationsmanagement)
- Sprachkenntnisse – Englisch (fließend in Wort und Schrift)

Aber! Kontrast Firmenkontaktmesse THB:

- Von 31 Unternehmen, mit denen gesprochen wurde, wünschen sich nur vier gute Englischkenntnisse.
- Im IT und Ingenieursbereich spielen nach Aussage anwesender Unternehmer Englischkenntnisse nur eine untergeordnete Rolle.



## Studien belegen: Soft Skills gewinnen an Bedeutung!

DAAD / Institut der deutschen Wirtschaft Köln (2016), DAAD-IW-Studie 2015: Den befragten Unternehmen sind insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Selbständiges Arbeiten, Kooperationsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit sehr wichtig (jeweils ca. 90%).

ESF Projekt PrimA (2018): Auswertung von Stellenanzeigen

### Persönliche Kompetenzen

- Eigenverantwortung
- Einsatzbereitschaft
- Flexibilität
- Ganzheitliches Denken
- Herausforderungen meistern
- Interesse, Neugierde
- Kreativität
- Lernbereitschaft
- Loyalität
- Offenheit für Veränderungen
- Selbstmanagement

### Soziale und Kommunikationskompetenzen

- Dialogfähigkeit
- Fähigkeit zum Netzwerken
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Kundenorientierung
- Präsentationsstärke
- Problemlösungsfähigkeit
- Schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Verhandlungskompetenz

LinkedIn, Bitkom Research (2017), Skills Gap Research DACH Region:  
In 10 Jahren werden funktionsübergreifende Kompetenzen (82%),  
Verhandlungsführung (79%) und Mitarbeiterführung (76%) die wichtigsten Soft Skills  
sein. An fünfter Stelle befinden sich mit 75% die **Interkulturellen Kompetenzen**.



## Unternehmensbefragungen belegen: Praxiserfahrung unerlässlich!

Ebenso ist den befragten Unternehmen der DAAD-IW-Studie 2015 Praxiserfahrung im Studium besonders wichtig. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf. Laut DIHK Studie (2015) sind Unternehmen unzufrieden mit der Berufsfähigkeit von Absolventen. Dies betrifft vor allem die Bachelor-Studiengänge.

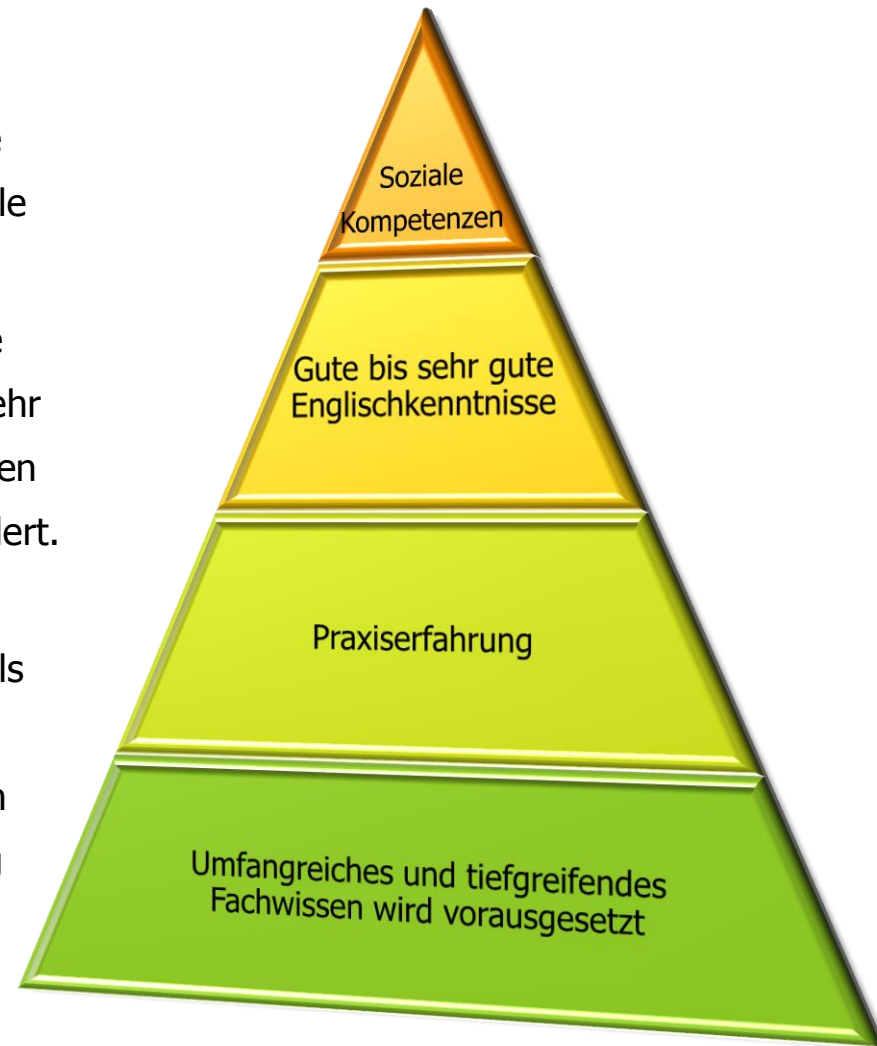
Ergebnisse aus den Gesprächen mit Vertretern von Unternehmen auf der Firmenkontaktmesse der THB:

- Ehrenamtliche Tätigkeiten sind kein Muss, dienen aber dazu, soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit zu erwerben und zu belegen.
- Unternehmen wünschen, dass Studierende Erfahrungen insbesondere durch fachbezogene Praktika sammeln.
- Praktische Erfahrungen (Werkstudententätigkeit, Praktikum, Aushilfsjobs, Studienprojekte) während des Studiums im In- und Ausland stellen einen Pluspunkt in der Bewerbung dar.



## Zwischenergebnis: Anforderungen von Arbeitgebern an (MINT-)Absolventen/-innen

- **Soziale Kompetenzen** spielen für den späteren Jobeinstieg eine entscheidende Rolle (Trend: Soft Skills wie interkulturelle Kompetenzen gewinnen an Bedeutung).
- Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere **Englischkenntnisse** sind wichtig bis sehr wichtig und werden von den Unternehmen in der Region Berlin-Brandenburg gefordert.
- **Praktische Erfahrungen** (Studienprojekte, Praktika, Tätigkeiten als Werkstudent/in) stellen nach den ersten Gesprächen mit Unternehmensvertretern einen **Pluspunkt in einer Bewerbung** dar.



## Welche Rolle spielen hier nun Auslandspraktika?

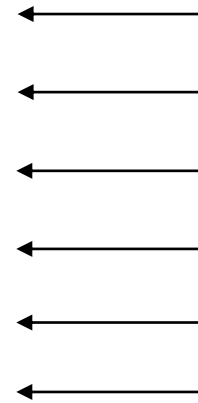






## Anforderungen von Arbeitgebern an (MINT-) Absolventen/-innen

**Soziale Kompetenzen,  
Englischkenntnisse  
und Praxiserfahrung  
können besonders  
gut mit einem  
Auslandspraktikum  
nachgewiesen werden.**





## Welche Fähigkeiten durch Auslandsaufenthalte wie z.B. Auslandspraktika erworben werden können\*:





## Auslandsaufenthalte in Form von Praktika...

- **bereiten** auf berufliche Tätigkeiten **vor**, die zunehmend durch internationale Bezüge gekennzeichnet sein werden,
- **fördern** neben Fremdsprachen- und interkulturellen **Kenntnissen**, auch z.B. kognitive und Problemlösefähigkeiten,
- können für Absolventen/-innen gegenüber gleich qualifizierten Bewerbern/-innen ohne Auslandserfahrung zu **besseren Einstellungschancen** führen,
- **schaffen Optionen**, Tätigkeiten mit internationalen Bezügen zu übernehmen, deren Relevanz für die Unternehmen künftig zunehmen wird,
- bringen **positive Effekte** für die berufliche Leistungsfähigkeit insgesamt, was sich vor allem bei international tätigen Unternehmen durch einen Gehaltsvorsprung gegenüber nicht mobilen Absolventen/-innen auszahlen kann.



## Können Studierende auch von Auslandspraktika profitieren, wenn Sie keine Karriere im Ausland anstreben?

Selbst wenn Studierende regional in einem kleinen oder mittelständischen Unternehmen ihren Einstieg planen, sollten sie darauf vorbereitet sein, dass ihr künftiger Arbeitgeber

- Leistungen z. B. projektbasiert gemeinsam mit oder als Zulieferer für **internationale Unternehmen oder multinationale Konzerne erbringt**,
- **internationalen Kontakt** mit internationalen Kunden oder Zulieferern **hat**,
- die **Belegschaft im Unternehmen** diverser und zukünftig durch mehr Mobilität und Zuwanderung **internationaler wird**,
- eventuell eigene **Auslandsniederlassungen oder Kooperationen im Ausland** (z.B. Joint Ventures, kurzzeitige Projekte) haben wird.



## Haben Unternehmen das teilweise noch nicht erkannt?

In Zeiten von internationalem Handel, weltweit verzweigten Auslandsdependancen und der nachgewiesenen positiven Wirkung von Auslandsaufenthalten erstaunt allerdings, dass bei einigen Arbeitgebern Auslandserfahrungen und Fremdsprachen weiterhin eine untergeordnete Rolle spielen. So z. B.

- bei den angesprochenen Unternehmen auf der Firmenkontaktmesse und
- bei befragten Unternehmen einer Studie des VDI (2016), in der sowohl die befragten Studierenden als auch die befragten Führungskräfte Auslandserfahrung im Zusammenhang mit einem Ingenieurstudium nur eine geringe Bedeutung beimessen.

Und das obwohl auch laut VDI (2016) Ingenieure in Zukunft voraussichtlich häufiger in internationalen Teams arbeiten oder Arbeitsphasen im Ausland verbringen werden. Deswegen kommt der VDI zu folgender Aussage:

**„Der Nutzen und die Wichtigkeit eines Auslandsaufenthalts werden oft unterschätzt. Die deutsche Wirtschaft ist in hohem Maße exportorientiert. Ihre globale Vernetzung wird weiter zunehmen. Deshalb müssen sich künftige Ingenieure möglichst international aufstellen. Die Exportnation Deutschland braucht daher international erfahrene Ingenieurabsolventen.“ (VDI 2016)**



## Hier setzt das Projekt „PrimA“ an und umfasst, dass...

- die Bedeutung von Internationalisierung für Wirtschaft und Arbeitsplätze zunimmt,
- Unternehmen bei der Rekrutierung neben fachlichen Kenntnissen, insbesondere Praxiserfahrung, soziale Kompetenzen und Englischkenntnisse wichtig sind,
- Auslandspraktika genau diese Anforderungsbereiche bündeln und internationale und allgemeine Kompetenzen verbessern und
- entsprechend insbesondere Auslandspraktika von THB-Studierenden gefördert und die Studierenden bei der Umsetzung dieser unterstützt werden sollen.



# Studien zu internationalen Anforderungen an Fachkräfte und Effekten von Auslandsaufenthalten

DAAD (2018): DAAD-Wirkungsstudie - Interkulturelle Kompetenz und Werteorientierung durch Individualmobilität und Erasmus+ Projekte. URL:

<https://eu.daad.de/service/auswertung-und-statistik/studien-und-auswertungen-der-na-daad/studie-persoenlichkeitsentwicklung/de/55937-weltoffen-durch-erasmus-neue-studie-zur-wirkung-des-erasmus-programms/> (Zugriff 27.02.2019).

Staufenbiel Institut (2017): JobTrends 2017. URL: [www.staufenbiel.de/fileadmin/fm-dam/PDF/Studien/JobTrends\\_2017.pdf](http://www.staufenbiel.de/fileadmin/fm-dam/PDF/Studien/JobTrends_2017.pdf) (Zugriff 27.02.2019).

DAAD, Institut der deutschen Wirtschaft Köln (2016): Hochschulabsolventen mit Arbeitserfahrung auf dem deutschen Arbeitsmarkt. URL:

<https://eu.daad.de/medien/eu.daad.de.2016/dokumente/service/medien-und-publikationen/studien-und-auswertungen/daad-iw-studie-2015.pdf> (Zugriff 27.02.2019).

Kaplan (2016): Going Global – Are graduates prepared for a global workforce? URL: <https://kaplan.com/wp-content/uploads/2016/09/Going-Global-Are-graduates-prepared-for-a-global-workforce-EIU-Kaplan-WhitePaper-2016.pdf> (Zugriff 27.02.2019).

Verband Deutscher Ingenieure (2016): 15 Jahre Bologna-Reform. Quo vadis Ingenieurausbildung? URL: [https://www.vdi.de/fileadmin/user\\_upload/2016\\_VDI-VDMA-Mercator-Studie-15\\_Jahre\\_Bologna-Reform.pdf](https://www.vdi.de/fileadmin/user_upload/2016_VDI-VDMA-Mercator-Studie-15_Jahre_Bologna-Reform.pdf) (Zugriff 27.02.2019).

European Commission (2014): The Erasmus Impact Study. URL: [http://ec.europa.eu/assets/eac/education/library/study/2014/erasmus-impact\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/assets/eac/education/library/study/2014/erasmus-impact_en.pdf) (Zugriff 27.02.2019).

British Council (2013): Culture at Work. URL: [www.britishcouncil.org/sites/default/files/culture-at-work-report-v2.pdf](http://www.britishcouncil.org/sites/default/files/culture-at-work-report-v2.pdf) (Zugriff 27.02.2019).

Zimmermann, Neyer (2013): Do we become a different person when hitting the road? Personality development of sojourners. Journal of Personality and Social Psychology, 105, 515-530.



# Quellen

DAAD, Institut der deutschen Wirtschaft Köln (2016): Hochschulabsolventen mit Arbeitserfahrung auf dem deutschen Arbeitsmarkt. URL:

<https://eu.daad.de/medien/eu.daad.de.2016/dokumente/service/medien-und-publikationen/studien-und-auswertungen/daad-iw-studie-2015.pdf> (Zugriff 27.02.2019).

DIHK (2015): Kompetent und praxisnah – Erwartungen der Wirtschaft an Hochschulabsolventen. URL: [https://www.dihk.de/ressourcen/downloads/dihk-umfrage-](https://www.dihk.de/ressourcen/downloads/dihk-umfrage-hochschulabsolventen-2015.pdf)

[hochschulabsolventen-2015.pdf](https://www.dihk.de/ressourcen/downloads/dihk-umfrage-hochschulabsolventen-2015.pdf) (Zugriff 03.09.2018)

ESF Projekt Prima (2018): Geforderte interkulturelle und soziale Kompetenzen für MINT-Absolventen der THB. Ergebnisse der Analyse. Präsentation, nicht veröffentlicht.

KONEGEN-GRENIER, Christiane & Placke, Beate (2016): Fünf gute Gründe für ein Auslandsstudium. IW-Report 30/2016. Institut der deutschen Wirtschaft Köln. URL:

[https://www.iwkoeln.de/fileadmin/publikationen/2016/300772/IW-Report\\_2016\\_30\\_Fuenf\\_Gruende\\_fuers\\_Auslandsstudium.pdf](https://www.iwkoeln.de/fileadmin/publikationen/2016/300772/IW-Report_2016_30_Fuenf_Gruende_fuers_Auslandsstudium.pdf) (Zugriff 08.08.2018)

LINKEDIN, Bitkom Research (2017): Skills Gap Research 2017. URL: [https://drive.google.com/file/d/0B4w\\_mFaRTkfCS1dxWHMzNGdUTUk/view](https://drive.google.com/file/d/0B4w_mFaRTkfCS1dxWHMzNGdUTUk/view) (Zugriff 08.08.2018)

STADT BRANDENBURG an der Havel: Stellenanzeige Digitale Infrastruktur. URL: [https://www.stadt-brandenburg.de/rathaus/ausbildung-und-](https://www.stadt-brandenburg.de/rathaus/ausbildung-und-karriere/stellenanzeigen/#c23164)

[karriere/stellenanzeigen/#c23164](https://www.stadt-brandenburg.de/rathaus/ausbildung-und-karriere/stellenanzeigen/#c23164) (Zugriff 03.09.2018)

STAUFENBIEL Institut (2017): JobTrends 2017. URL: [www.staufenbiel.de/fileadmin/fm-dam/PDF/Studien/JobTrends\\_2017.pdf](http://www.staufenbiel.de/fileadmin/fm-dam/PDF/Studien/JobTrends_2017.pdf) (Zugriff 27.02.2019).

Wirtschaftsförderung Brandenburg an der Havel (2018): Stellenanzeige Digitale Infrastruktur. URL: [https://www.stadt-brandenburg.de/rathaus/ausbildung-und-](https://www.stadt-brandenburg.de/rathaus/ausbildung-und-karriere/stellenanzeigen/#c23164)

[karriere/stellenanzeigen/#c23164](https://www.stadt-brandenburg.de/rathaus/ausbildung-und-karriere/stellenanzeigen/#c23164) (Zugriff 03.09.2018)

STEPSTONE (2017): Auslandserfahrung. Notwendig oder doch überschätzt? URL: <https://www.stepstone.de/Karriere-Bewerbungstipps/auslandserfahrung/> (Zugriff am 04.03.2018)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Das Projekt „PrimA – **Praxis international, mehr Arbeitsmarktchancen**“ wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



LAND  
BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur